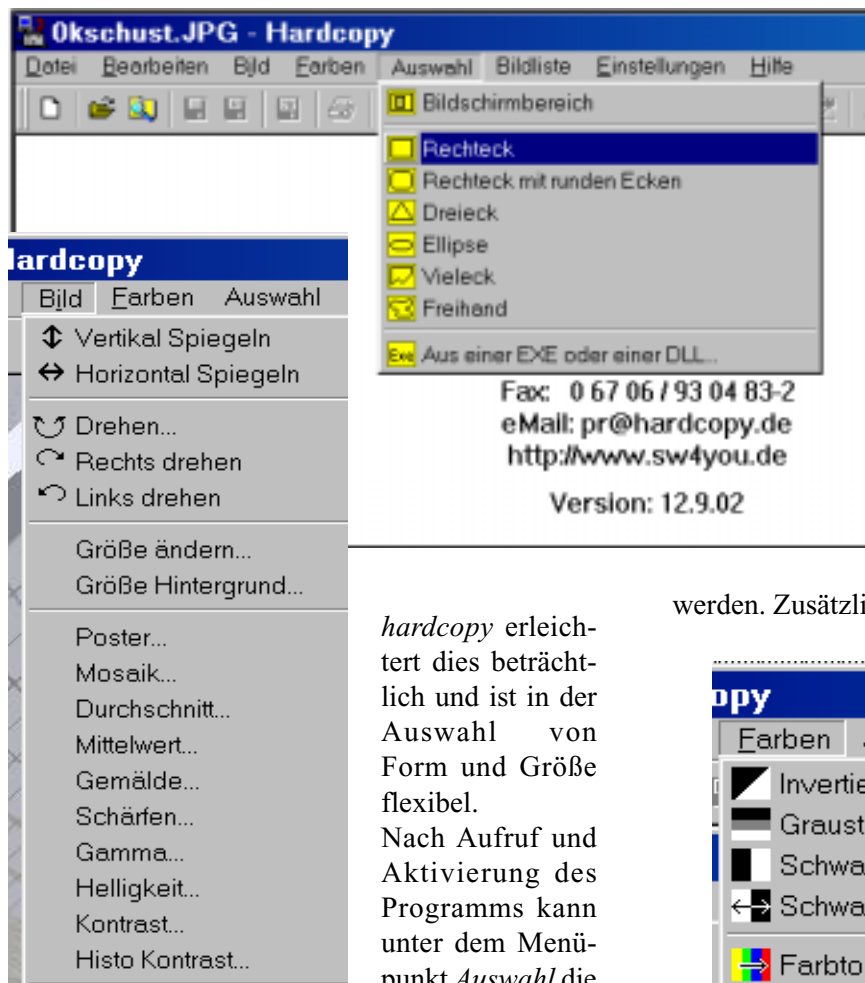


Bildschirmfotos mit *hardcopy*

Das Freewareprogramm *hardcopy* ermöglicht direkte Bildschirmausdrucke oder das Einfangen von Bildschirmausschnitten verschiedener Formen und Größen.

Übersicht

Das Illustrieren von Arbeitsblättern oder Klassenarbeiten mit Momentaufnahmen vom Bildschirm ist meist zeitraubend und aufwändig. Das Tool



hardcopy erleichtert dies beträchtlich und ist in der Auswahl von Form und Größe flexibel.

Nach Aufruf und Aktivierung des Programms kann unter dem Menüpunkt *Auswahl* die Form des Bild-

schirmausschnitts festgelegt werden. Das Programm verschwindet anschließend in der unteren Symbolleiste und der Cursor wird zum Fadenkreuz. Nun kann der Bildausschnitt durch Aufziehen der Ausschnittform mit gedrückter Maustaste festgelegt werden. Der „fotografierte“ Ausschnitt erscheint nun im wieder aktivierten Programmfenster und kann mit etlichen Bildbearbeitungsfunktionen weiterbearbeitet, gespeichert oder in die Zwischenablage kopiert werden.

Im Menüpunkt *Einstellungen* können den Funktionen auch verschiedenen Tasten oder Tastenkombinationen zugewiesen werden. Dies ist dann wichtig, wenn z.B. ein durch Mausklick aktiviertes Untermenü ebenfalls mit aufgenommen werden soll (siehe Abbildungen links). Die *Druck*-Taste ist standardmäßig mit der Funktion „Bildschirm auf Drucker ausgeben“ belegt, was sicher nicht immer sinnvoll ist.

Meist ist es besser, das Bildschirmfoto zunächst in das Programmfenster von *hardcopy* umzuleiten, um anschließend über die weitere Verwendung zu entscheiden. Für die anderen Funktionen, z.B. *Auswahl-Rechteck*, sollten solche Tastenkombinationen gewählt werden, die vom laufenden Anwenderprogramm nicht benötigt werden, da es sonst unweigerlich zu Konflikten kommt.

Bildbearbeitungsfunktionen

Mit *hardcopy* können nicht nur Bildschirmfotos gemacht werden. Zusätzlich sind auch noch einige elemen-

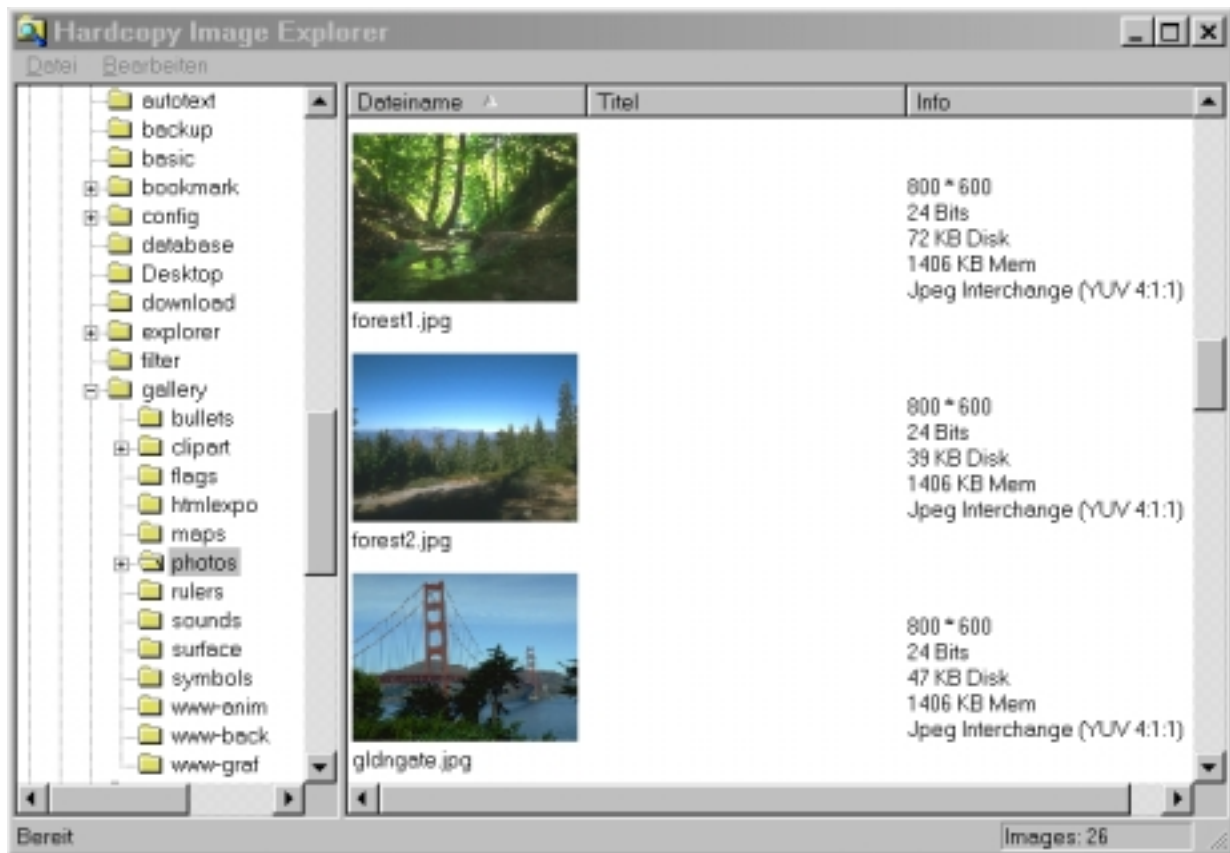


tare Bildbearbeitungsfunktionen wie Auswahl, Spiegeln, Drehen usw. enthalten. Auch Farben können verändert werden. Sogar grundlegende Zeichenwerkzeuge wie Linien, Rahmen oder Farbfüllungen sind enthalten.

Dateifunktionen

Image Explorer

Ein besonderes Highlight des Programms ist der sogenannte *Image Explorer*.



Dieser ist prinzipiell aufgebaut wie der Windows-Explorer, zeigt jedoch die Grafiken und ihre Eigenschaften direkt an. Durch Doppelklick auf das gewünschte Bild wird dieses sofort in *hardcopy* geöffnet.

Dateiformate

Die gängigsten Dateiformate wie TIFF, BMP, JPG usw. werden unterstützt, jedoch nicht GIF. Dieses Format ist nicht in der Freeware-Version, sondern erst in einer registrierten Version enthalten.

Massenkonzertierung

Durch *Datei-Massenkonzertierung* können gleich mehrere Bilder zusammen in ein anderes Dateiformat konvertiert werden.

Diaschau

Über diesen Menüpunkt sollen einfache Bildfolgen dargestellt werden können. Mir ist es bis jetzt allerdings noch nicht gelungen. Wahrscheinlich benötigt man dafür die umfangreichere Dokumentation der lizenzierten Version.

Bezug und Lizenzierung

Das Programm ist zunächst Freeware, das heißt es darf kostenlos benutzt und auch weitergegeben werden. Wollen Sie eine erweiterte Version des Pro-

gramms sowie eine umfangreiche Dokumentation, so bittet der Autor um Überweisung von DM 20,- unter Angabe Ihrer E-Mail-Adresse. Sie dürfen dann auch die erweiterte Version und Dokumentation aus dem Internet herunterladen.

Adresse:

www.hardcopy.de

oder



©

Siegfried Weckmann
Spabrücker Weg 3
D-55595 Braunweiler

Fax: 0 67 06 / 93 04 83-2
eMail: pr@hardcopy.de
<http://www.sw4you.de>

Version: 12.9.02

Walter Schlenker